

Jajura Mutter-Kind Klinik

Brigitte Föller, Bericht vom Klinikbesuch im Dezember 2015



Erstuntersuchung der Schwangeren
Blutentnahme: ein HIV-Test ist staatlich angeordnet

Die Mutter-Kind-Klinik der Ordensschwwestern Maids of the Poor in Jajura wird seit ihrer Eröffnung von den werdenden Müttern zur Vorsorgeuntersuchung rege genutzt. In den Monaten September, Oktober und November 2015 haben rund 280 Schwangere die Erstuntersuchung in der Jajura-Mutter-Kind-Klinik durchführen lassen, ergibt die Prüfung der Bücher durch die Klinikleiterin Sister Almaz.

Die Geburt findet wegen der Schwierigkeit, die Klinik unter Wehen zu erreichen, weiterhin meist im häuslichen Umfeld statt. Gesundheitsschwestern, die über zwei Jahre ein Wochenendtraining erhalten haben, bzw. Hebammen, die ein weiteres Jahr in Geburtshilfe trainiert worden sind, unterstützen die Frauen bei der Geburt. Nur bei Komplikationen werden die gebärenden Frauen von Verwandten oder Nachbarn zur Mutter-Klinik der Maids of the Poor gebracht. In unmittelbarer Nähe der Mutter-Kind-Klinik der Schwestern steht den Frauen außerdem eine staatliche Mutter-Kind-Klinik zur Verfügung. Operationen wie Kaiserschnitte können wiederum nur im städtischen Krankenhaus in Hosanna, ca. 20 km entfernt, durchgeführt werden. Im Jahr 2015 sind monatlich sechs bis zehn Kinder in der Klinik der Schwestern geboren worden. Unwesentlich mehr, nämlich im Monatsdurchschnitt 10 Mütter, nehmen mit ihren Säuglingen die Säuglings-Impfung wahr.



Der Klinikkomplex, ganz hinten: Mutter-Kind-Klinik

Die Behandlung ihrer Kleinkinder bis zu fünf Jahren lassen die Mutter dagegen bevorzugt in der Mutter-Kind-Klinik der Schwestern durchführen, wie den hohen Zahlen zu entnehmen ist. Ähnlich wie schon bei der Schwangerenvorsorge sind es monatlich bis zu 75 erkrankte Kleinkinder, die an den zwei dafür vorgesehenen Wochentagen zur Behandlung in die Mutter-Kind-Klinik gebracht werden.



Sister Almaz prüft die Patientinnen-Zahlen

Wie meist in Äthiopien, vertrauen die Menschen den von der katholischen Kirche geführten Einrichtungen mehr als den staatlichen Institutionen. Wenn sie die Wahl haben und es auf eine genaue Diagnostik ankommt, suchen sie daher die Mutter-Kind-Klinik der Schwestern auf.